

bpmnewsletter #06/07 Juli 2009
herausgegeben vom bündnis für politik- und meinungsfreiheit
23.07.2009
<http://www.pm-buendnis.de/de/materialien/newsletter/>

Liebe Leser_innen,
der Newsletter soll euch monatlich mit Informationen über die Arbeit/Themenfelder des Bündnisses rund um (Hoch)Schule, gesellschaftliche Bewegung, freie Meinungsäußerung und (Anti)Repression versorgen.
Viel Vergnügen beim Lesen.

z.K.: leitet diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter, damit diese sich ebenfalls unter <http://www.pm-buendnis.de/de/materialien/newsletter/> eintragen können. Dort findet ihr auch die bisherigen Newsletter.

INHALT

- ***1. Repressionen und Sanktionen während des Bildungsstreiks
- ***2. Neues Hochschulgesetz in Hessen: mehr Kapitalismus in der Krise und falsche Freiheiten
- ***3. Freiräume: Rückblick auf die Aktionswochen gegen Gentrifizierung in Berlin + sonstiges
- ***4. Vernetzungswoche
- ***5. Gefü gesucht + neue Banner
- ***6. Termine
- ***Anhängsel

*** Repressionen und Sanktionen während des Bildungsstreiks

Vor und in der Bildungsstreik-Aktionswoche vom 15.-19. Juni 2009 kam es nicht nur zu zahlreichen präventiven und aktiven Repressionen gegen Demonstrierende und teilweise brutalen Räumungen friedlicher Besetzungen sondern auch verstärkt zu Einschüchterungsversuchen und Sanktionsmaßnahmen an Schulen. Neben Verweis-Androhungen und Kriminalisierungsversuchen durch Schulleitungen und Kultusministerien wurden an vielen Schulen Gebäude abgeriegelt und Schüler_innen somit in Schulräumen eingeschlossen. In Potsdam „schützten“ Polizeieinheiten einige Schulen vor dem Zutritt der Demonstration und sperrten somit die Schüler_innen ein, während in Nürnberg eine Sondereinheit der Bereitschaftspolizei eine Schule stürmte und zum Teil Minderjährige durch Pfefferspray und Festnahmen brutal schikanierte. Wie zu erwarten war, wird in einigen Orten weiter versucht, junge protestwillige Menschen zu kriminalisieren und für ihre freie Meinungsäußerung abzustrafen, dies reicht vom Ausschluss von Klassenfahrten über schlechte Bewertung im „Sozialverhalten“ bis zu Androhungen von Zeugnisverweigerungen wie an einer Hauptschule in Bergisch-Gladbach. Das bpm begleitete die Aktionswoche beratend und mit dem Reader „Repression und Recht auf Protest“. Dabei beteiligt es sich auch an der Arbeit des AK Antirepression im Bildungsstreik, der derzeit an einer Dokumentation der Ereignisse arbeitet, weiterleitend Hilfe für Strukturen vor Ort leistet und ein bundesweites Spendenkonto über die Rote Hilfe eingerichtet hat um Betroffene in ihren anstehenden Rechtskosten und Gruppen in ihrer Antirepressionsarbeit zu unterstützen.

Mehr unter:

<http://akantirep.co.cc/>

> Gemeinsam gegen Repressionen und Sanktionen! Spenden an:

Konto: Rote Hilfe e.V. Göttingen

Konto-Nr.: 13 50 20

BLZ: 250 500 01

Bank: Sparkasse Göttingen

Verwendungszweck: Bildungsproteste

***2. Neues Hochschulgesetz in Hessen:

Da das Hessische Hochschulgesetz in diesem Jahr in seiner jetzigen Form ausläuft, muss es novelliert werden – der erste Entwurf liegt vor und bestätigt düstere Vorahnungen: Neben einer scheinbaren Autonomie der Hochschulen werden Entdemokratisierung und Ökonomisierung der Bildungseinrichtungen vorangetrieben und verschärft. Die studentischen Organe AStA, Ältestenrat und Rechnungsprüfungsausschuss finden noch nicht einmal Erwähnung, eine rechtliche Verankerung selbiger scheint nicht vorgesehen zu sein. Von Autonomie ist auch nicht viel zu spüren, wenn Handlungs- und Entscheidungskompetenzen von Präsidium und Hochschulrat immer weiter wachsen. Bei Berufungsentscheidungen hätte der von wirtschaftlichen Vertreter_innen dominierte undemokratische

Hochschulrat nun auch Mitspracherecht. Ein Diskurs mit den Studierenden ist offensichtlich nicht erwünscht: Die erste parlamentarische Lesung der Novelle findet bereits in der vorlesungsfreien Zeit im September statt, im Gegensatz zu den Hochschulpräsidien wurden Studierende nicht an Vorgesprächen beteiligt

***3. Freiräume: Rückblick auf die Aktionswochen gegen Gentrifizierung in Berlin + sonstiges
Vom 6. bis zum 21. Juni fanden in Berlin die sogenannten „action weeks“ statt. Diese richteten sich gegen die zunehmenden Aufwertungsprozesse verschiedener Stadtteile, aus denen einkommensschwächere Personengruppen und unkommerzielle Kultur zusehend verdrängt werden. Es kam zu mehreren Hausbesetzungen, die allerdings getreu der Berliner Linie schnell wieder geräumt wurden. Dagegen wurde entgegen der vorherigen Ankündigung das besetzte Projekt Brunnenstraße 183 nicht geräumt. Die Angst vor einem hohen Preis für die Räumung war bei den zuständigen Behörden gerade während der Aktionswochen wohl zu hoch.

Am 20 Juni sollte zum Ende der Freiraumaktionswochen der ehemalige Flughafens Tempelhof in Form einer Massenbesetzung allen Menschen frei zugänglich gemacht werden. Die zahlreichen Ideen für eine unkommerzielle Nutzung der riesigen Freifläche im Herzen Berlins wurden jedoch von einem massiven Polizeiaufgebot verhindert. Da die Beteiligung am Besetzungsversuch etwas hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist, stellen sich viele die Frage, wie mensch zukünftig potenzielle Nutzer_innen außerhalb der linken Szene besser mit einbinden kann.

Eine empfehlenswerte Infobroschüre über Gentrifizierung, steigende Mieten, Gegenaktionen usw. der „wir bleiben alle“ Kampagne, die sich für den Erhalt und die Erkämpfung selbst organisierter Freiräume einsetzt gibt es unter: <http://wba.blogspot.de/images/wba2009.pdf>

Zu Gentrifizierung gibt es u.a. Infos auf: <http://gentrificationblog.wordpress.com/about/>

Über die „Tempelhof für Alle“-Kampagne, kann mensch sich unter <http://tfa.blogspot.de/> informieren.

***4. Vernetzungswoche in Frankfurt am Main

Vom 29.7.-4.8. findet auf dem IG-Farben-Campus der Uni Frankfurt eine Vernetzungs- und Perspektivenwoche unter dem Motto „Zelten, Reflektieren und Bewegen“ statt. Neben der Nachbereitung des Bildungsstreiks wird es auch um die bundesweite Vernetzung gehen, in der das bpm eine tragende Rolle spielt. Wir werden in Workshops und Diskussionen das Bündnis für politik- und meinungsfreiheit vorstellen und zu einigen inhaltlichen Themen wie Repression, Datenschutz und Verfasste Studierendenschaften arbeiten.

Neben dem Bildungsstreik und der Bundesvernetzung wird es auch einige inhaltliche Vorträge, Workshops und Diskussionsveranstaltungen geben:

Treffpunkt für alle Teilnehmer_innen (29. Juli, 12 - 15 Uhr) ist das Studierendenhaus (Campus Bockenheim), Mertonstr. 26-28, das leicht per U-Bahn (Station Bockenheimer Warte) erreicht werden kann.

Weitere Informationen und den Veranstaltungsplan mit den Themen der Veranstaltungen zur Vernetzungswoche findet ihr unter:

www.vernetzungswoche.de

***5. Gefü gesucht + neue Banner

Da Sören das Amt des halben Geschäftsführers im bpm niederlegen will, brauchen wir ab September 2009 einen Menschen, der Lust hat, diese Aufgabe zu übernehmen! Was du machen wollen solltest? Interesse an den Themen und, derzeitigen Schwerpunkten des bpm (Antirepression, Datenschutz, Freiräume, Verfasste Studierendenschaften und politisches Mandat) sind natürlich eine gewisse Grundvoraussetzungen, um mitzumachen. Die Gefü ist mit der Kassenwartin für die Finanzen zuständig, koordiniert teilweise die Arbeit des Koordinierungsorgans (KO) und vertritt das Bündnis nach außen. Solltest du Lust haben, Gefü zu werden, schreib an pm-buero@studis.de oder komm zu unserem nächsten KO Treffen am 18./19.08.2009, der Ort wird noch bekannt gegeben. Die Wahl findet voraussichtlich am 26.09.2009 bei unserer nächsten Vollversammlung statt.

> Das bpm hat neue Banner gestaltet, damit ihr sie auf euren Homepages verlinken könnt:

<http://www.pm-buendnis.de/de/materialien/banner/>

***6. Termine

i) Termine des Bündnisses

* 18.-19.08. KO/kaos in Flensburg oder Heidelberg

(Koordinierungsausschuss/Koordinations-Arbeits-Organisations-Sitzungen)

* 26.09. (voraussichtlich) Vollversammlung des bpm (aktuelle Infos unter <http://www.pm-buendnis.de/de/bpm-arbeit/das-buendnis/>)

ii) kommende Termine u.a. anderer Bündnisse

* 29.07.-04.08. Vernetzungswoche „Zelten, Reflektieren und Bewegen“ in Frankfurt/Main

- * 30.07.-02.08. Mitgliederversammlung des freien Zusammenschluss von studentInnenschaften fzs in Trier
- * 03.08. Vollversammlung des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren (ABS)
- * 19.-23.08. Antifa-Camp im Vogelsbergkreis (Hessen): <http://www.jugendantifa-camp09.tk/>

iii) Vorankündigungen für September

- * 12.09. Demo „Freiheit statt Angst“ in Berlin: <http://www.freiheitstattangst.de>
- * 17.-20.09.2009 Tagung zu studentischem Alltag „Humboldt reloaded?!“ in Leipzig

***Anhängsel

///Materialspezial: Neuerscheinung „Emanzipation in der Politischen Bildung“///

Dass Anfang April im Wochenschauverlag erschienene Buch von Janne Mende und Stefan Müller (Hg.) ist ab 10 Exemplaren mit Rabatt über das bpm zu erhalten:

<http://www.pm-buendnis.de/de/materialien/buch-emanzipation-in-der-politischen-bildung/emanzipation-in-der-politischen-bildung-april-09/>

/// Was ist das bpm///

Mehr über uns und unsere Arbeit und Ziele (s. auch „Leipziger Aufruf“) findet ihr auf:

<http://www.pm-buendnis.de/de/bpm-arbeit/das-buendnis/>

///finanzielle Unterstützung///

Auch das bpm braucht Gelder um arbeitsfähig zu bleiben. Daher bietet sich neben der Finanzierungshilfe über Materialien für euch eine Fördermitgliedschaft an. Meldet euch einfach bei uns wenn ihr hier Möglichkeiten der Unterstützung seht:

<http://www.pm-buendnis.de/de/unterstuetzung/>

///Kontakt///

*Anschrift und Büro:

bpm bündnis für politik- und meinungsfreiheit e.V.

c/o AStA der FH FFM Kleiststr. 5

60318 Frankfurt/Main

* Büroöffnungszeiten:

...Sommerpause...

*Tel.:

Gefü Frankfurt/Main (Sören Steffe): 01774127987

Gefü Leipzig (Johanna Völker): 01621678830

*Email:

pm-buero@studis.de

*Homepage:

<http://www.pm-buendnis.de>